

Sportarten bei Special Olympics Tischtennis

Kurzvorstellung der Sportart

443 Athletinnen und Athleten werden in Düsseldorf bei den Tischtenniswettbewerben teilnehmen. Damit zählt die Sportart, neben Fußball, Leichtathletik und Schwimmen zu den größten bei Special Olympics Düsseldorf 2014. Die Sportler werden dabei von 146 Trainern und Betreuern begleitet.

Ein Athlet stellt sich vor

Seit 2001 ist Oliver Burbach Mitglied in der Tischtennismannschaft der Gemeinnützigen Werkstätten Neuss und nahm seitdem an zahlreichen Special Olympics Wettbewerben im Tischtennis auf regionaler und nationaler Ebene teil. Bei den Nationalen Sommerspielen von Special Olympics Deutschland tritt der 23-jährige Athlet seit 2002 regelmäßig an. Eine Goldmedaille im Mixed Doppel und eine Bronzemedaille im Einzel gewann Oliver Burbach bei den Special Olympics World Summer Games 2003 in Dublin. In seiner Freizeit besucht der gebürtige Düsseldorfer gerne die Heimspiele von Borussia Düsseldorf und der DEG. Für die Special Olympics Düsseldorf 2014 ist er als „Gesicht der Spiele“ auf dem Veranstaltungsplakat. Als Tischtennisspieler freut er sich natürlich besonders, dass gerade Timo Boll als prominenter Sportler mit auf dem Plakatmotiv zu sehen ist.

Das Regelwerk

Bevor die Wettbewerbe beginnen, werden in mehreren Klassifizierungsrunden mit dem Schweizer System die Leistungsklassen ermittelt. Dabei spielen in mindestens fünf Runden, jeweils vom Computer ausgelost, Spieler mit der gleichen Punktzahl gegeneinander. Jede Runde wird neu gelost. Anschließend spielen die Sportler je nach Ausschreibung im Einzel, Doppel und Mixed um die Medaillen. Ein Spiel besteht aus zwei Gewinnsätzen, wobei ein Satz gewinnt, wer zuerst elf Punkte hat. Jeder Spieler hat abwechselnd zwei Aufschläge. Bei Special Olympics Deutschland können Athleten, gleich welcher Spielstärke, an den Wettbewerben teilnehmen. Durch die Klassifizierung am ersten Tag der Wettbewerbe werden die Teilnehmer entsprechend ihrer individuellen Möglichkeiten in homogene Gruppen eingeteilt. In diesen spielen sie mit maximal acht Teilnehmern um die entsprechenden Platzierungen in ihrer Leistungsklasse. Zudem können Spieler mit niedriger Spielstärke auch am individuellen Leistungswettbewerb teilnehmen. Dabei werden den Athleten fünf Übungsaufgaben aus dem Tischtennistraining gestellt, die die Sportler bewältigen müssen. Alle Ergebnisse werden addiert und so eine Rangfolge ermittelt.

Zu den Wettbewerben in Düsseldorf (Änderungen vorbehalten)

Wettbewerbsort: Leichtathletikhalle im Arena Sportpark, Stockumer Höfe, 40474 Düsseldorf

Austragungszeiten: Montag, 19.05.2014 Trainingstag

Dienstag, 20.05.2014, und Mittwoch, 21.05.2014, 9:00-18:00 Uhr

Klassifizierungswettbewerbe

Donnerstag, 22.05.2014, 9:00-18:00 Uhr Finalwettbewerbe

Freitag, 23.05.2014, 9:00-15:00 Uhr Finalwettbewerbe

Ansprechpartner

Thomas Gindra – Nationaler Koordinator Tischtennis SOD
(Kontakt über das Pressteam SOD)

Weitere Sportartenvorstellungen liegen bei der Veranstaltung im Pressezentrum aus und unter: www.specialolympics.de/duesseldorf2014/sport-angebote/sport/sportarten/

Premium Partner

 WÜRTH

 ABB

 s.Oliver

Top Sponsor

 BILFINGER

Top Förderer

 Stiftung
Wohlfahrtspflege
NRW

 AKION

Ausrichterstadt

 Landeshauptstadt
Düsseldorf